

Newsletter November 2015

Liebe Radfahrer,

ein großes Ereignis wirft seinen Schatten voraus. Unser Kreisverband wurde im Oktober 25 Jahre alt. Dies wollen wir mit einer Jubiläumsfeier feiern. Den inhaltlichen Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet das Mobilitätskonzept Kempten 2030.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen und freue mich, wenn sich wieder zahlreiche Radfahrer für unsere Aktionen und Ausfahrten zusammenfinden.



Euer



Tobias Heilig

Inhalte

Liebe Radfahrer.....	1
25 Jahre Kreisverband Kempten-Oberallgäu.....	1
RADar! [Update].....	2
Mobilitätskonzept Kempten 2030.....	2
Lebenswertes Kempten.....	3
Nächste Veranstaltungen.....	4
Tourenprogramm.....	4
Fortlaufende Informationen.....	4
Stammtisch.....	4
Newsletter abonnieren/abbestellen/Archiv.....	4
Impressum.....	4

25 Jahre

25 Jahre Kreisverband Kempten-Oberallgäu

Liebe Mitglieder,

für unsere 25-Jahr-Feier Anfang Juli 2016 (genauer Termin wird noch festgelegt) suchen wir noch Helfer und Ideen.

Wer Ideen hat oder helfen kann, meldet sich bitte bei unserem Vorstand unter info@adfc-kempten.de oder bei Herbert Müller unter Tel. 0831 10909.



(Tobias Heilig)

Newsletter November 2015

RADar! [Update]

Im letzten Newsletter berichteten wir, dass auf der Meldeplattform RADar! (unter www.stadtradeln.de/radlerbereich.html) kein Bearbeitungsfortschritt zu erkennen sei.

Auf unsere Anfrage bei den Koordinatoren des STADTRADELNS in Kempten antwortete uns Volker Reichle, Abteilungsleiter Verkehrswesen im Amt für Tiefbau und Verkehr, am 24. September:

„... dass diese Meldungen zusätzlich zu unseren normalen Aufgaben erledigt und deshalb längere Zeit in Anspruch nehmen werden.“

Derzeit seien von den 155 Meldungen (148 Mängel + 7 positive Meldungen) 67 Meldungen in Bearbeitung und 1 Meldung sei schon erledigt.

Einen Tag später wurde dann auch der aktuelle Bearbeitungsstand im RADar! sichtbar. Dort sieht man 63 Meldungen in Bearbeitung und 1 Meldung erledigt (Stand 26. September).

(Tobias Heilig)

Mobilitätskonzept Kempten 2030

Im Fokus der 1. Planungswerkstatt „Analyse“ stand die Sicht der Bürger auf Probleme des Verkehrs. Markus Wiedemann, Leiter des Kemptener Amtes für Tiefbau und Verkehr, wies in einem Schreiben vom **31. Juli** darauf hin, dass darüber hinaus bindende Aufgabenstellungen und übergeordnete Planungsthemen der Stadt Kempten, sowie die fachliche Sicht der Verkehrsplaner wesentliche Grundlagen eines realitätsnahen und umsetzbaren Mobilitätskonzepts seien. Diese wolle die Stadt Kempten gemeinsam mit den Verkehrsplanern noch den Mitgliedern des Arbeitskreises Mobilitätskonzept 2030 vorstellen und erläutern. Dafür wollte die Stadt Kempten den Termin der 2. Planungswerkstatt vom 7. Oktober verwenden und dafür die Planungswerkstätten um jeweils einen Termin nach hinten verschieben.

Im selben Schreiben erwähnte Herr Wiedemann auch, dass es sich gezeigt habe, dass sehr vielen Teilnehmern eine Verbesserung des Radverkehrs besonders am Herzen läge. Probleme des Radverkehrs haben einen breiten Raum eingenommen. Kurz vor der 2. Planungswerkstatt „Handlungsansätze“ werde die Stadt Kempten

daher zu einer zusätzlichen Werkstatt einladen, in der die Maßnahmenvorschläge der Teilnehmer zum Radverkehr diskutiert und konkretisiert werden sollen.

Am **28. September** teilte Herr Wiedemann uns mit, dass die Stadt Kempten für die Darstellung der fachlichen Perspektiven und der planerischen Rahmenbedingungen sämtliche Interessenverbände bzw. Fachbehörden gebeten habe, Ihre Inhalte und Themen für ein umfassendes Mobilitätskonzept 2030 abzugeben. Leider habe die Stadt Kempten noch nicht alle Rückläufe. Deshalb werde die zunächst für den 7. Oktober geplante 2. Informationsveranstaltung auf den 11. November verschoben.

Des Weiteren teilte uns Herr Wiedemann in diesem Schreiben mit, dass die Rückmeldungen der Teilnehmer zum Thema ÖPNV bisher so umfangreich gewesen seien, dass die Stadt Kempten sich entschieden habe, ein ÖPNV-Konzept parallel auf den Weg zu bringen. Den Umfang wolle die Stadt Kempten mit den Teilnehmern bei der nächsten Planungswerkstatt erörtern.

Zum Thema Radmobilität äußert Herr Wiedemann in diesem Schreiben, dass die Stadt Kempten eine Vielzahl von Themen und Handlungsfeldern erhalten habe, die für sie sehr wertvoll seien. Auch die eingegangenen Meldungen aus dem STADTRADELN RADar! seien bei der Stadt schon teilweise in Bearbeitung. Nachdem die Rückmeldungen aus diesem Bereich sehr umfangreich seien, werde die Stadt Kempten im Anschluss an die nächste Planungswerkstatt einen eigenen Workshop zum Thema Radverkehr anbieten.

(Tobias Heilig)

Lebenswertes Kempten

Mehr Fahrradbenutzung durch weniger Autobesitz

Gedanken zum Mobilitätskonzept 2030

Das Allgäu ist geprägt von ländlichen Strukturen. Somit ist hier der Autobesitz noch selbstverständlich. Das Fahrrad wird bisher von den meisten nur als Freizeit- und Sportgerät betrachtet; und nicht als Alltagsfortbewegungsmittel.

Anders ist die Situation in Großstädten:

Immer weniger junge Menschen machen ihren Führerschein so früh wie möglich. Der Trend weg vom frühen Führerschein hält laut Experten an – habe sich zuletzt sogar verfestigt. In Großstädten wie Berlin legt nach Angaben der Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände nur noch etwa jeder fünfte Jugendliche die Fahrprüfung gleich mit 17 Jahren ab.

Mit 15 Jahren der Mofa-Führerschein, mit 16 der fürs Moped, mit 17 dann fürs Auto – dieses Ziel habe heute eigentlich nur noch die Jugend auf dem Land, beziehungsweise überall dort, wo man mit Bahnen oder mit dem Fahrrad nicht so einfach unterwegs ist wie in der Großstadt. Der Wunsch nach dem frühen Führerschein ist nur noch dort vorhanden, wo man sonst aufs Taxi Mama angewiesen ist.

(F.A.Z., 30.12.2014)

Nach Angaben der Senatsverwaltung für Verkehr verfügt in Berlin nur etwa jeder zweite Berliner Haushalt über ein Auto. (Berliner Morgenpost, 30.03.2015)

Was bewegt die Menschen dazu, auf Autobesitz zu verzichten? Neben teuren Parkgebühren und viel Zeit für die Parkplatzsuche gehört sicher auch ein attraktives Netz aus öffentlichen Verkehrsmitteln dazu. Denn, man kann oder will vielleicht nicht immer mit dem Fahrrad fahren.

Weniger Autobesitz führt automatisch zu mehr Fahrradbenutzung; auch und gerade im Alltag. Um die Kemptener weg vom Auto zu bekommen, dürfte es also in der Stadt keine kostenlosen Parkplätze mehr geben (stattdessen für Auswärtige kostenlose Park-And-Ride-Parkplätze am Stadtrand) und das öffentliche Verkehrsnetz müsste viel besser ausgebaut sein. Abends und am Wochenende fahren zu wenig oder überhaupt keine Busse. Und nicht alle Stadtteile sind mit dem Busnetz erschlossen. Auch die Taktung der Fahrpläne ist zu niedrig. Wenn der Bus eine Alternative zum Auto sein soll, möchte ich mein Leben nicht nach Fahrplänen ausrichten müssen. Oder schaut etwa jemand in der Großstadt auf den Fahrplan wann die nächste U-Bahn kommt?

Um den Radverkehr zu fördern und die Lebensqualität in Kempten zu steigern, darf Autobesitz nicht mehr selbstverständlich sein, und Fahrräder müssen als Alltagsverkehrsmittel – und nicht nur als Freizeit- und Sportgeräte – betrachtet werden.

(Tobias Heilig)

Newsletter November 2015

Nächste Veranstaltungen

- Fahrradwerkstatt
(siehe auch Veranstaltungseintrag unter www.adfc-kempten.de/veranstaltungen)
9. November, 19–21 Uhr
- Stammtisch
19. November, 18.30–21 Uhr
- ADFC-Südforum in Ulm
(www.adfc-bw.de/suedforum2015)
27.–29. November

Tourenprogramm

Der wöchentliche Radtreff fällt zur Zeit leider aus. Wir werden auf www.adfc-kempten.de und im nächsten Newsletter informieren, ab wann der Radtreff wieder fortgesetzt wird.

Fortlaufende Informationen

Alle unsere **Termine** findest Du übrigens auch auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de und Touren unter www.adfc-kempten.de/radtouren.

Des Weiteren kann unser öffentlicher **Kalender** www.adfc-kempten.de/ics.ics mit Tourenprogramm, Terminen und Veranstaltungen in allen gängigen Terminkalenderprogrammen wie z. B. Apple iCal, Microsoft Outlook, Google Calendar, etc. abonniert werden.

Nachrichten und aktuelle Informationen von uns sind ebenfalls auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de zu finden; sowie per News-Feed:

-  twitter.com/ADFC_KE_OA
-  facebook.com/adfc.kempten
-  adfc-kempten.de/rss.xml

Stammtisch

Wir treffen uns in der Regel jeden dritten Donnerstag eines Monats um 18.30 Uhr im Kempodium (Untere Eicher Str. 3, Kempten). **Terminänderungen** werden auf unserer Homepage www.adfc-kempten.de bekannt gegeben.

Der nächste Stammtisch ist am 19. November.

Newsletter abonnieren/abbestellen/Archiv

Wenn Sie diesen Newsletter nicht wieder erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter www.adfc-kempten.de/nachrichtenarchiv/newsletterarchiv ab.

Dort können auch ältere Ausgaben des Newsletters abgerufen werden.

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Kreisverband Kempten-Oberallgäu
Kreisvorsitzender: Herbert Müller
info@adfc-kempten.de

Redaktion

Tobias Heilig
Gottlob-Schüssel-Weg 15, 87439 Kempten (Allgäu)
tobias@adfc-kempten.de